

# BESONDERE *Manufakturen*

Von nachhaltigen Bürsten bis hin zu hochwertigem  
Emaille-Geschirr: Bei diesen Dingen werden  
Tradition und Handarbeit noch großgeschrieben.

TEXT: Helene Matejcek

1

*Bürstenhaus Redecker*

## ÜBER BORSTEN UND BESEN

Schon als Kind war der Firmengründer Friedel Redecker erblindet. Auf sein **Fingerspitzengefühl** angewiesen, verdiente er daher ab 1935 sein Geld als Bürstenmacher. Sein Sinn für Handwerk ist in den darauffolgenden Generationen erhalten geblieben: Nach wie vor steht der Name Redecker für solide Alltagshelfer aus **nachhaltigen Rohstoffen**, die nicht nur schön anzusehen, sondern auch nützlich und sehr langlebig sind. Neben verschiedenen Bürsten für jeden Zweck finden **Umweltbewusste** hier Haushaltsgegenstände wie Staubwedel, Kochlöffel und Besen, aber auch Badethermometer, Käämme und Zahnbürsten aus Holz.

[www.redecker.de](http://www.redecker.de)

### Vielfalt

Welche Bürste soll's denn sein? Bei Redecker finden sich hölzerne Helfer für jeden Fall.



### Mit Liebe dabei

„Für die Herstellung brauche ich Kraft und gleichzeitig arbeite ich bei den Stickereien sehr filigran. Dieser Kontrast begeistert mich“, sagt die Säcklerin Barbara Merk.



2

## Säcklerei Moser

### LEDERHOSEN NACH MASS

Einst stellten **Säckler** lederne Säcke her, mit denen das Erz im Bergbau transportiert werden konnte. Ab dem 12. Jahrhundert fertigten sie für die Bergleute aus dem Naturmaterial robuste Arbeits-hosen, die bald zum Statussymbol wurden – je aufwendiger die **Stickereien** auf der Lederhose, desto wohlhabender ihr Träger. In der Säcklerei Moser im bayerischen Miesbach lebt die alte Tradition weiterhin fort: Dort stellt die gelernte Säcklerin Barbara Merk **Lederhosen nach Maß** her. Sie schneidet das naturbelassene Hirschleder zurecht, näht es zusammen und bestickt es von Hand – insgesamt arbeitet sie mindestens 40 Stunden lang an einer einzigen Hose. Danach folgt für sie der schönste Moment: wenn ein Kunde die maßgeschneiderte Lederhose zum ersten Mal anprobiert und dabei strahlend lächelt.

[bayern.by/traditionell-anders](http://bayern.by/traditionell-anders)

3

## Jakobusschwestern

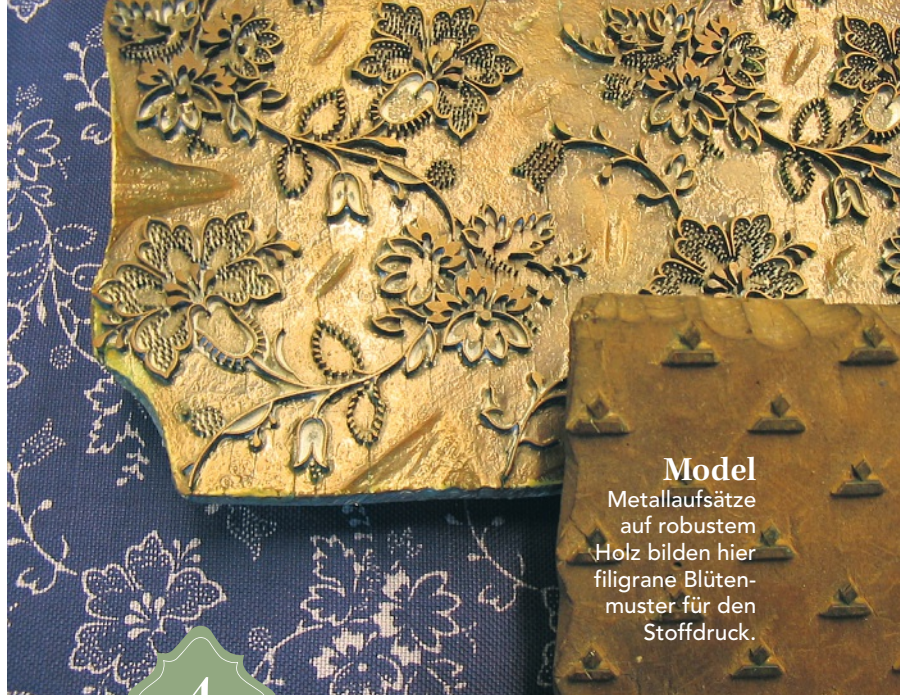
### MIT DER KRAFT DER KRÄUTER

Auf die natürliche Wirkung der **Düfte** setzen die Jakobusschwestern: Ihre Kissen entstehen in liebevoller Handarbeit in der Paderborner Klostersnäherei. Gefüllt werden sie mit **aromatischen Kräutern**, die auf althergebrachte Weise das Wohlbefinden steigern: Beispielsweise können Teufelskralle und Dinkelspelz schmerzende Gelenke beruhigen und Lavendelblüten beim Einschlafen helfen, während Augentrost beanspruchten Augen etwas Entspannung verschafft.

Auf Wunsch helfen die Klosterschwestern zudem dabei, sich eine **individuelle Kräutermischung** zusammenzustellen.

[www.jakobusschwestern.de](http://www.jakobusschwestern.de)





**Model**  
Metallaufsätze  
auf robustem  
Holz bilden hier  
filigrane Blüten-  
muster für den  
Stoffdruck.

4

*Blaudruckerei Stark*

## FARB-FANTASIEN

Ende des 17. Jahrhunderts entdeckte man in Deutschland die Technik des **Blaudrucks** für sich: Dabei werden hölzerne Druckstöcke mit einer wachsartigen Paste, der Druckpapp, bestrichen und auf weißen Stoff gedrückt. Anschließend wird der Stoff mehrfach in ein **Indigo-Färbebad**, auch Küpe genannt, getaucht. Dort, wo die Druckpapp auf dem Stoff haftet, bleibt der Stoff weiß. Einer der wenigen, die die Kunst des Blaudrucks heute noch ausüben, ist Georg Stark: In seiner Werkstatt im niedersächsischen Jever bedruckt er die Stoffe mithilfe von **originalen Modeln** aus Birnbaumholz. Wer mag, kann ihm montags bis samstags beim Färben über die Schulter sehen und mehr über Technik und Historie erfahren.

[www.blaudruckerei.de](http://www.blaudruckerei.de)

### In Blau

Oben:  
Georg Stark  
in seiner  
Werkstatt  
Rechts: be-  
drucktes  
Kissen



## Schlittenmanufaktur Sirch AUF ZUM RODELN!

5

Ursprünglich dienten **Hornschlitten** nicht der vergnüglichen Abfahrt ins Tal, sondern als Transportmittel: Vor allem im Allgäu brachte man damit Heu oder Brennholz von den Bergen hinunter ins Tal – ein durchaus gefährliches Unterfangen, bei dem ein stabiler Schlitten unabdingbar war. Die Allgäuer Manufaktur Sirch hat es sich zur Aufgabe gemacht, die robusten Gefährte aus früheren Zeiten nachzubauen: All ihre Schlitten bestehen aus besonders **biegsamem Eschenholz**, das am vorderen Ende zu typischen runden „Hörnern“ geformt ist.

[www.sirch.de](http://www.sirch.de)



6



## Kloster Gnadenthal KUSCHELFELLE

Fast wie aus dem Bilderbuch mutet das Leben an, das die **Rhönschafe** der Jesus-Bruderschaft Gnadenthal führen: Mit ihren Schäfern und Hühnern ziehen sie vom Frühjahr bis in den Herbst hinein über die Weiden, nur den Winter verbringen sie im Stall. Das Kloster leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Schafrasse, die als eine der ältesten bekannten Nutztierassen in Deutschland gilt. Die Felle der Tiere werden im benachbarten Ort Runkel mit **pflanzlichen Mitteln** gegerbt, was sie weich und strapazierfähig macht und ihnen einen angenehmen, natürlichen Geruch verleiht.

[www.kloster-gnadenthal.de](http://www.kloster-gnadenthal.de)



7

## Monastère Notre-Dame FEINE SEIFEN

Im **Süden Frankreichs**, hoch über dem Tal des Flusses Durance und umgeben von Wäldern, liegt das Monastère Notre-Dame de Ganagobie. Nach althergebrachten Rezepturen entstehen dort hochwertige Seifen, Balsame, Duftöle und andere **Kosmetik**, darüber hinaus Honig, Konfitüre und verschiedene **Räuchermischungen**.



[www.manufactum.de](http://www.manufactum.de)



8

## Schuhwerkstatt Bertl SCHUHKUNST

Der Münchner Bertl Kreca ist Schuhmachermeister mit Leib und Seele: Für seine Kunden fertigt er **Trachten- und Sportschuhe** sowie Stiefel, die über Jahre hinweg treu ihren Dienst tun. Für alle, die Wert auf **Langlebigkeit** legen, gibt es zudem aus Horn gefertigte Schuhlöffel, Rucksäcke, Gürtel und handgemachte Koffer.

[www.schuhbertl.com](http://www.schuhbertl.com)



9

## Kaffrösterei Mäder KAFFEE-GENUSS

Die Geschichte der Rösterei Mäder begann im Jahr 1985 – damals beschloss der Firmengründer Elmar Mäder, seine Leidenschaft für guten **Schweizer Kaffee** zum Beruf zu machen und damit zu handeln. Heute kommen die Kaffeebohnen, die von der Manufaktur verarbeitet werden, aus den besten **Anbaugebieten in aller Welt**. Geröstet werden sie ausschließlich nach dem traditionellen **Trommelröstverfahren**: In einer sich drehenden Trommel werden alle Bohnen gleichmäßig 15 bis 20 Minuten lang geröstet, damit die Kaffeesäure bestmöglichst abgebaut wird und sich das individuelle Aroma der jeweiligen Sorte entfalten kann. Ein Tipp für Bewusste: Viele der Kaffeemischungen sind in **Bio- und Fair-Trade-Qualität** erhältlich.

[www.maeder-kaffee.de](http://www.maeder-kaffee.de)



**Rundum gut**  
Jeder Kaffee hat seinen eigenen Charakter und erhält eine individuelle Röstkurve.



10

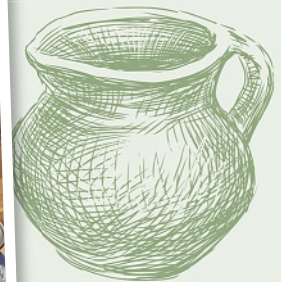
## Inseltöpferei Georg Klampfleuthner STABILES STEINGUT

Vor über **vierhundert Jahren** zog der Urahn der Klampfleuthners aus der Steiermark auf die Fraueninsel im Chiemsee. Im Gepäck hatte er erste Formen aus Holz und Ton, im Lauf der verschiedenen Stil-epochen kamen viele weitere Formen hinzu. Diese wurden von Generation zu Generation weitergegeben und befinden sich heute im Besitz von Georg Klampfleuthner. Die Arbeit an sich hat sich dabei kaum verändert: Noch immer sind die **Hände** das wichtigste Werkzeug, das den feuchten Ton zu großen und kleinen **Kunstwerken** formt. Neben Vasen, Krügen, Tellern und Schalen stellt die Töpferei Öfen aus handgefertigten Kacheln her, zudem Zierkeramik wie Reliefs, Figuren, Wanduhren, Rahmen und mehr.

[www.inseltoepferei.de](http://www.inseltoepferei.de)

### Geschickt

Beim Töpfeln sind viel Erfahrung und außerdem Gespür für das Material Ton gefragt.



11

## Emaile-Manufaktur Riess GESCHIRR-TRÄUME

Es ist schnitt- und kratzfest, lässt sich leicht reinigen und verändert den Geschmack der darin zubereiteten Lebensmittel nicht – Emaille hat viele Vorteile. Das dachte sich wohl auch die in Österreich ansässige Familie Riess, als sie im Jahr 1922 begann, **Geschirr** aus dem pflegeleichten Material herzustellen. Mittlerweile ist das Familienunternehmen bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Neben **Küchenhelfern** in klassischem Weiß gibt es Töpfe, Siebe, Schüsseln, Becher und Co. in zarten Pastellfarben sowie mit Tier- und Blumenmotiven – so ist für jeden Geschmack etwas dabei.

[www.riess.at](http://www.riess.at)



### Nachhaltig

Alle Riess-Produkte werden CO<sub>2</sub>-neutral und mit Strom aus Wasserkraft hergestellt.